

Wintersemester 2006/2007

Bachelor (BA)

Modul G 01: Organisationsentwicklung und Handlungskompetenz in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Bezeichnung der Kurseinheit: Grundlagen des Gesundheits- und Sozialwesens

Semester	1.
Semesterwochenstunden	2 SWS
Kontaktzeit	32 h
Selbststudium	28 h

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	50
Leistungspunkte (ECTS)	2

Dozent/in: Prof. Dr. Moos, Dipl. Soz. Päd. P. Zimmermann, M.A.

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: Die Studierenden sollen die grundlegenden Strukturen, Funktionsbereiche und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens kennen und die Spezifika der Leistungserstellung im Gesundheits- und Sozialwesen verstehen. Es wird eine Verzahnung von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und sozialpädagogischen Lehrinhalten angestrebt.

Inhalte:

I. System der freien und öffentlichen Wohlfahrtspflege:

Grundlagen (Sozialstaatsprinzip, System der sozialen Sicherung im Überblick; Aufgabenbereiche und Institutionen der sozialen Sicherung; Aufgaben, Einrichtungen und Dienstleistungsangebot der Wohlfahrtspflege auf kommunaler Ebene und ihre Finanzierung (Handlungsfelder des Sozialwesens auf lokaler Ebene, öffentliche Träger, Freie Träger der Wohlfahrtspflege einschließlich Rechtsformen und Finanzierung, gewerbliche Anbieter im Bereich der Wohlfahrtspflege); Überblick über die volkswirtschaftliche Bedeutung der Wohlfahrtspflege

II. System des Gesundheitswesens:

Überblick über das Gesundheitswesen in Deutschland (Aufbau des Gesundheitswesens und volkswirtschaftliche Bedeutung; Finanzierung, Grundprinzipien der Gesetzlichen Krankenversicherung), ambulant ärztliche Versorgung, stationäre Versorgung; Grundprinzipien der Gesetzlichen Pflegeversicherung, ambulante Pflegeleistungen, stationäre Pflege)

III. Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen:

Berufe im Gesundheitswesen (medizinische Berufe, Pflegeberufe, sonstige Berufe im Gesundheitswesen); Berufe im psychosozialen Bereich, Berufe in der Sozialverwaltung, neue Tätigkeitsfelder im Managementbereich des Gesundheits- und Sozialwesens, Aus- und Weiterbildungsstrukturen, Burn-Out-Syndrom bei helfenden Berufen am Beispiel der Altenpflege

Voraussetzung: Eingeschriebener Studierender am RheinAhrCampus für das B.A.-Programm. Studierende anderer Studiengänge können teilnehmen, sofern Plätze zur Verfügung stehen. Keine inhaltlichen Voraussetzungen.

Methode: Vorlesung; Unterrichtsgespräch;

Bewertung: Die Inhalte der Kurseinheit „Grundlagen des Gesundheits- und Sozialwesens“ (50%) werden am Ende der 2. Semesterhälfte zusammen mit den Inhalten der Veranstaltung „Organisationsentwicklung und Organisationales Lernen“ (50%) an einem gemeinsamen Termin in einer **Klausur (Dauer: 120 Minuten)** geprüft. Es handelt sich hierbei um eine Modulprüfung, die in die Gesamtnote der B. A. Abschlussprüfung eingeht. Für die Anmeldung gelten die Regularien des Fachbereiches.

Material: Ein Vorlesungsskript ist bei der AstA erhältlich.

Studienplan

Termin	Tag	Uhrzeit	Inhalt
28.11.06	Dienstag	14.15-15.45	Einführung (Zielsetzung/Inhalte/Struktur/Fallstudie)
30.11.06	Donnerstag	8.15-9.45	Sozialstaatsprinzip
05.12.06	Dienstag	14.15-15.45	Prinzipien der sozialen Sicherung
07.12.06	Donnerstag	8.15-9.45	Gliederung des dt. Sozialleistungssystems Empirische Bestandsaufnahme des Systems der sozialen Sicherung in Deutschland
12.12.06	Dienstag	14.15-15.45	Freie Träger der Wohlfahrtspflege (I)
14.12.06	Donnerstag	8.15-9.45	Freie Träger der Wohlfahrtspflege (II)
19.12.06	Dienstag	14.15-15.45	Handlungsfelder des Sozialwesens
21.12.06	Donnerstag	8.15-9.45	Öffentliche Träger – Die kommunale Selbstverwaltung
09.01.07	Dienstag	14.15-15.45	Öffentliche Träger – Die kommunale Selbstverwaltung
11.01.07	Donnerstag	8.15-9.45	Überblick über das Gesundheitswesen
16.01.07	Dienstag	14.15-15.45	Überblick über das Gesundheitswesen
18.01.07	Donnerstag	8.15-9.45	Überblick über das Gesundheitswesen